

Ganz verschieden und doch zusammen

Gottes Geist erreicht die Menschen auf vielfältige Weise. *Wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten Gottes verkünden. (Apg 2,11b).* Dazu drei Beiträge aus verschiedenen Gemeinden.

Jarmo Palomäki vom Glaubenszentrum Elim betont:

„Gott behandelt uns nicht als eine einheitliche Masse, sondern begegnet jedem von uns als einzelner Person. Für Ihn sind die Unterschiedlichkeiten unter Menschen etwas Wertvolles. In so einer individuellen Art und Weise führt Sein Geist uns, Sein Evangelium weiterzugeben. Er fordert uns heraus, Sein Wort nah zu jedem zu bringen, es in einer verständlichen Form zu verkündigen. Dennoch ist seine Botschaft voll von Seiner Autorität und hat die Kraft, Vertrauen auf Seine Möglichkeiten zu erwecken.“

Katharina Uhrlandt aus der Katholischen Gemeinde St. Joseph schreibt:

„Wie würden wir uns fühlen, wenn jemand das auch von uns voller Erstaunen und Bewunderung sagen würde? Wäre das nicht toll? Wir müssen einfach nur anfangen damit, laut und deutlich, in allen Sprachen und voller Freude Gottes große Taten zu verkünden. Es muss uns ein Sturm ergreifen und ein Feuer in uns brennen. So wie bei den Jüngern, die den Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus trafen. So wie bei den Aposteln am Pfingsttag in Jerusalem. Dann werden vielleicht manche von uns sagen: „Diese Christen haben keinen kühlen Kopf, aber ein brennendes Herz.““

Uwe Bartsch aus der Evangelischen Kirchengemeinde St. Jacobi meint:

„Da stehen sie nun. Einfache Leute, nicht studiert, nichts Besonderes, und



FOTO: PIXABAY.COM – 1909992

machen den Mund auf. Was für ein Wagnis von denen, die das Reden nicht so gewohnt sind, eher das Zupacken. Aber das haben sie ja in den Jahren der Wanderschaft mit Jesus gelernt, es kommt anders, als sie es selber gedacht hätten. Und nun stehen sie da und erzählen jedem, der es hören will (und auch denen, die es nicht hören wollen), was Gott Großes getan hat. Und die Leute bleiben stehen und hören

zu. Vielleicht gerade, weil es ‚einfache Leute‘ sind. Was für eine Erfahrung, was für ein Mut, was für eine Überwindung. Und ich? Wovon rede ich?“

Wie kommt die Botschaft von Pfingsten unter uns an? Ganz verschieden, und doch führt sie uns zusammen. ♦

*Christa Göbel und Käthe Lange
mit Mitgliedern der ökumenischen Vorbereitungsgruppe für den Bibelmarathon*

Inhaltsübersicht

Andacht	Seite 1	Johannesgemeinde	Seite 10
Veranstaltungen, Impressum	Seite 2	St. Marien	Seite 11
Informationen für Greifswald	Seite 3	Dom St. Nikolai	Seite 12
Gruppen und Kreise	Seite 6	St. Jacobi	Seite 13
Gottesdienstplan	Seite 8	Christuskirche	Seite 14
Adressen, Kontakte	Seite 16	Kirche Wieck	Seite 15

Veranstaltungen im Juni 2017

Fr.	02.06.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Di.	06.06.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	06.06.	19.30 Uhr	Domstraße 13	Gemeindeabend: „Lectio divina“ – eine ganzheitliche Form des Bibellesens
Fr.	09.06.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Fr.	09.06.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Präsentation der Broschüre „Die Bibliothek des Geistlichen Ministeriums im Dom“
Sa.	10.06.	15 Uhr	Kirche Wieck	Familienkonzert mit Gerhard Schöne
Sa.	10.06.	19.30 Uhr	Kirche Wieck	Konzertlesung „Mein Kinderland“ mit Gerhard Schöne
So.	11.06.	17 Uhr	Marienkirche	Drehorgelkonzert
Di.	13.06.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Fr.	16.06.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Sa.	17.06.	10 Uhr	Marienkirche	Morgenmusik (Bachwoche)
So.	18.06.	16 Uhr	Kirche Wieck	Konzert im Rahmen der Bachwoche
Mo.	19.06.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	20.06.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Do.	22.06.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille
Fr.	23.06.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Sa.	24.06.	12 Uhr	Wieck und Ladebow	Bughagenfest der Kirchengemeinde Wieck-Eldena (bis 18 Uhr)
Sa.	24.06.	14 Uhr	Kirche Wieck	Vortrag zu Johannes Bugenhagen mit P. Dr. Gummelt
Sa.	24.06.	17 Uhr	Kirche Wieck	Konzert mit dem Ensemble Amaltea: „Schäfermusik“
Mo.	26.06.	12 Uhr	Dom St. Nikolai	Beginn der Mittagsandachten, (montags bis freitags, jeweils 12 Uhr, bis 29.9.)
Mo.	26.06.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	27.06.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelkonzert für Kinder: „Die Konferenz der Tiere“
Di.	27.06.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	27.06.	19.30 Uhr	Domstraße 13	Meditationsabend „Schweige und höre“
Fr.	30.06.	10.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Feierstunde des Instituts für Anatomie für Körperspender
Fr.	30.06.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet

Veranstaltungen im Juli 2017

Mo.	03.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	04.07.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit
Di.	04.07.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	04.07.	19.30 Uhr	Christuskirche	Gemeindeabend zu Katharina v. Bora mit P. Dr. Gummelt
Mi.	05.07.	18 Uhr	Jacobikirche	Eröffnungskonzert Greifswalder Orgelsommer
Do.	06.07.	17 Uhr	Marienkirche	Grabplattenführung mit Imbiss
Fr.	07.07.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Mo.	10.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	11.07.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	11.07.	19.30 Uhr	Domstraße 13	Gemeindeabend: Insel Malta – Zwischen Urlaubsparadies und Flüchtlingsbooten
Mi.	12.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Greifswalder Orgelsommer: Orgelkonzert mit KMD Volkmar Zehner
Fr.	14.07.	12.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Eröffnung der „Hörstraße“ (Luthers Erkenntnisse – 2017 immer noch aktuell?)
Fr.	14.07.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
Sa.	15.07.	9.30 Uhr	Ludwigsburg, Parkplatz Strand	Pilgertag für Kinder und Erwachsene (bis 14 Uhr)
Mo.	17.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	18.07.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit
Di.	18.07.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Di.	18.07.	19.30 Uhr	Domstraße 13	Meditationsabend: „Schweige und höre“
Mi.	19.07.	18 Uhr	Marienkirche	Greifswalder Orgelsommer: Christiane Drese (Orgel), Kathleen Reetz (Klarinette)
Do.	20.07.	9 Uhr	Dom St. Nikolai	Festgottesdienst zum 25-jährigen Bestehen der Martinschule
Do.	20.07.	17 Uhr	Marienkirche	Grabplattenführung
Do.	20.07.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung bei Kerzenschein
Fr.	21.07.	16 Uhr	Treffpunkt Kirche	Friedensgebet
So.	23.07.	17 Uhr	Kirche Wieck	Konzert für Orgel und Trompete, Christian Frommelt und Christoph Tiede
Mo.	24.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Di.	25.07.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit
Di.	25.07.	19 Uhr	Marienkirche	Friedensgebet
Mi.	26.07.	14.30 Uhr	Festwiese Dubnaring	„Glück im Topf“ für Kinder, Eltern u. Großeltern (tägl. bis 31.7., jew. bis 21 Uhr)
Mi.	26.07.	18 Uhr	Jacobikirche	Greifswalder Orgelsommer: Orgelkonzert mit Wilfried Koball
Do.	27.07.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille
Do.	27.07.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
Sa.	29.07.	12 Uhr	Dom St. Nikolai	Konzert mit dem Zingster Singkreis
Mo.	31.07.	9 Uhr	Johanneskirche	„Camp2Go“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren (tägl. bis 4.8., jeweils bis 16 Uhr)
Mo.	31.07.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen

Impressum

Greifswalder Gemeindebrief, Ausgabe Juni/Juli 2017

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi, Johannesgemeinde, Christuskirche und Wieck-Eldena

V.i.S.d.P.: P. Michael Mahlborg, Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit dem Blauen Engel.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6 280 Exemplare; Verteilung an die Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald.

Satz und Herstellung: Thorsten Reul, Greifswald

Kontakt: redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 6. Juli 2017

Impulse der Reformation für die Bildung in der heutigen Zeit

„Dummheit regiert, wenn Bildung krepirt!“ – das ist in Luthers eigener Sprachgewalt ein bildungspolitischer Appell an uns! Wie aktuell und populär des Reformators Gedanken auch heute noch sind, ist sowohl erstaunlich als auch erschreckend.

Mit der vollständigen Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache und dem Kleinen und Großen Katechismus hat Martin Luther zu seiner Zeit den entscheidenden Grundstein für ein neues Bildungsethos gelegt, nämlich die Herausbildung des mündigen, urteilsfähigen und seinen Glauben selbst reflektierenden Christenmenschen im Sinne des Priestertums aller Gläubigen.

Seiner Zeit voraus war Luther mit seiner Vorstellung von Schule als Ort der Allgemeinbildung. Dabei geht es ihm wesentlich auch um eine Befähigung zu einem selbstverantworteten Leben, also um ein „Sich-Bilden“, das bei Humboldt wiederzufinden ist.

Luther ermahnte die politischen Verantwortungsträger seiner Zeit zu spürbaren Investitionen in die Bildung. „Das ist“, so schreibt er, „ungemein gut angelegt.“

Das reformatorische „sola scriptura“-Prinzip bot gesellschaftsveränderndes Potential. Zum einen, weil es die Kenntnis der Heiligen Schrift durch alle Getauften forderte und damit einen rasanten Bildungsimpuls auslöste – auch für die Mädchen und Frauen – zum anderen, weil es die Zuständigkeit für Bildung einer anderen Gesellschafts-

gruppe zur Aufgabe machte: Nicht mehr die Kirche sollte zuständig sein für Schule und religiöse Bildung, sondern die weltliche Obrigkeit.

Philipp Melanchthon entwarf ein reformatorisches Bildungskonzept par excellence für Schulen und Universitäten. In Bildung zu investieren war – ganz im Sinn Melanchthons – wahrer Gottesdienst.

Welche Impulse der Reformation sind für unsere Zeit relevant?

Für die Reformatoren ist die Kenntnis der Heiligen Schrift Grundlage jeglicher Bildung. Sie dient der Orientierung und ermöglicht es, über Glaubensdinge auskunftsfähig zu werden. Außerdem sind hervorzuheben:

- Sprachfähigkeit: Dies brachte besonders Melanchthon ein. Es geht darum, in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten die angemessenen Sprachformen zu beherrschen, es geht um den Erwerb interkulturellen Wissens für das eigene Selbstverständnis;
- Persönlichkeitsbildung: Diese lässt sich nicht kompensieren durch das Wissen um Zahlen, Daten und Fakten;
- Die Berufung auf das an der heiligen Schrift geschärfte Gewissen und damit die Entwicklung zur Autonomie des Individuums. („Ich stehe hier und



Martin Luther und Philipp Melanchthon.

kann nicht anders“ – und keine Instanz dieser Welt kann dem Einzelnen die Entscheidung des Gewissens abnehmen);

- Die respektvolle Trennung von staatlicher und kirchlicher Gewalt;
- Bildung als Anspruch, den jeder Mensch erheben kann;
- Die Erfahrung, dass Leistung allein nicht zum Heil führt;
- Die Trennung von Person und Werk („Du bist immer noch mehr als die Summe aller deiner Taten und die Summe aller deiner Fehler“).

Martin Luther hat unsere Kultur in den Wurzeln geprägt. Bei ihm treffen wir auf unser eigenes Bewusstsein in der Kulturgeschichte. (Johanna Haberer)

Ja, das brauchen Kinder (und Erwachsene): eine geborgene Umgebung, Lust an Bildung, Hoffnung auf Zukunft und Wegweisung in dieses Leben hinein durch Rituale und Gebete, durch Bildung und Lieder, durch die Freiheit, zu werden, was sie sind: „Ein köstlicher Schatz Gottes“, so Martin Luther. ♦ Elke König



Die Ratsapotheke im Jahre 1899.

Spuren der Reformation in Greifswald

„Gegründet 1551“, so steht es an der **Ratsapotheke** am Greifswalder Marktplatz. Diese Apotheke ist eine Folge der Reformation, denn im Jahre 1548 wurde das Kirchensilber der drei Stadtkirchen sowie des Franziskaner- und Dominikanerklosters verkauft. Der Erlös betrug 3200 Gulden. Von den Zinsen dieses Kapitals wurde durch den Rat eine Apotheke gegründet, wie der Stadtrezess von Herzog Philip I. im Jahre 1558 ausweist. Hierzu musste ein Haus gekauft und umgebaut sowie natürlich Arzneien angeschafft werden, und es war der Apotheker zu bezahlen. Erster Apotheker war Franciscus Joel, der schon als Apotheker in Stralsund gewirkt hatte. ♦ Rainer Neumann

Freud und Leid

TAUFEN

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. (Ps 143,10)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

TRAUUNGEN

Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Ps 115,12)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

BESTATTUNGEN

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. (Hi 19,25)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Greifswalder Orgelsommer

Am **Mittwoch, dem 5. Juli**, findet das Eröffnungskonzert des Greifswalder Orgelsommers in der St.-Jacobi-Kirche statt, das von Silvia Treuer, Frank Dittmer und Wilfried Koball gestaltet wird. Im Juli und August findet dann jeden Mittwoch in einer der drei evangelischen Altstadt-Kirchen ein Orgelkonzert statt. Neu ist, dass die Konzerte in diesem Jahr immer erst **um 18 Uhr** beginnen. ♦ *Wilfried Koball*

Bugenhagenfest in Wieck und Ladebow

Die Kirchengemeinde Wieck-Eldena feiert in diesem Jahr anlässlich des Reformationsjubiläums ein „Bugenhagenfest“. Wir möchten nicht nur in der Kirchengemeinde, sondern in allen Ortsteilen Eldena, Wieck und Ladebow feiern.

Der Tag des Festes – **Samstag, der 24. Juni** – ist bewusst gewählt, da es der Geburtstag des pommerschen Reformators Johannes Bugenhagen, des Namenspatrons unserer Wiecker „Bugenhagen-Kirche“ ist. In den Ortsteilen Wieck und Ladebow und natürlich auch in Kirche und Pfarrgarten bieten wir am Samstag zwischen **12 und 18 Uhr** ein buntes Programm. Es sollte für alle etwas dabei sein. Am Sonntag, dem 25. Juni, feiern wir um 10 Uhr einen Freiluft-Gottesdienst in der Klostersruine Eldena. Seien Sie unsere Gäste und feiern Sie mit uns den Geburtstag des pommerschen Reformators Johannes Bugenhagen! ♦ *Frauhe Fassbinder*



FOTO: ULI STORNOWSKI

„Los Dilettantos“ machen Mittelaltergaukelei und Straßentheater beim Bugenhagenfest am 24. Juni.

Bibelmarathon im St. Spiritus

Von **Dienstag, dem 27. Juni, bis Samstag, dem 1. Juli**, wird im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus der ökumenisch verantwortete Bibelmarathon stattfinden.

Wir starten mit einem geistlichen Impuls an jedem Morgen um 9 Uhr und enden jeweils am Abend nach einer kurzen Besinnung um 21 Uhr. Dazwischen werden in 15-minütigen Leseeinheiten ausgewählte Bücher des Alten Testaments, ein Buch aus den Apokryphen sowie das gesamte Neue Testament gelesen. Jeweils zu Beginn eines neuen biblischen Buches werden wir einen kurzen musikalischen Impuls haben sowie eine kurze Einführung. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag gibt es jeweils am Nachmittag auch eine Leseinheit in verschiedenen Fremdsprachen. Am Freitag von 10 Uhr bis 10.45 Uhr werden parallel zur laufenden Bibellese Geschichten aus dem Lukasevangelium für Kita-Kinder zu Gehör gebracht (im großen Saal von St. Spiritus).

Die intensiven Tage werden abgeschlossen mit einem Ökumenischen Abendgebet am Samstag um 20.15 Uhr. Wir danken jetzt schon den vielen Menschen, die sich beim Vorbereiten, Mitgestalten und Mitlesen einbringen! Und wir hoffen natürlich auf Interesse und Teilnahme am Hören auf die Texte der Bibel. Es bleibt unser Anliegen, diesen gemeinsamen Schatz ins Licht zu rücken, damit viele daran teilhaben können. ♦ *Käthe Lange für die Vorbereitungsgruppe*

Greifswalder Bachwoche - Das Festival Geistlicher Musik im Norden: „Reformatio mundi“

Vom **12. bis 18. Juni** findet die 71. Greifswalder Bachwoche statt. Im Reformations-Jubiläumsjahr 2017 soll sie thematisch auf dieses Jubiläum Bezug nehmen. Allerdings will sich die Bachwoche weniger historisch ausrichten, sondern den Blick eher in die Gegenwart richten: Was bedeutet die Reformation Luthers für die kirchliche Gegenwart in der weiten Welt?

Rund 10 000 Besucher werden zu den über vierzig Konzerten und weiteren Veranstaltungen der Greifswalder Bachwoche erwartet, darunter neben Kantaten-Gottesdiensten Oratorien-Aufführungen, Orchester-Konzerte, Kammermusik, Kinderkonzerte, musikalischer Humor und vieles mehr.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der kostenlosen Programmbroschüre oder im Internet: **www.greifswalder-bachwoche.de** ♦

Ökumenische Frauengruppe



Herzlich laden wir am **Mittwoch, dem 28. Juni**, zum Ausklang des Frühsommers und dem nahenden Beginn der Ferienzeit ein – bei trockenem Wetter ab 19 Uhr in den Garten in der Domstraße 56 (alternativ ins Haus oder gegenüber in den Gemeinderaum). Wir bitten um das Mitbringen von sommerlichen Speisen oder kleinen Leckereien. In Vorfreude auf ein schönes Beieinandersein, ♦

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann, Katharina Uhrlandt

Ökumenisches Gebet am Trinitatissonntag

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen wird am **Sonntag Trinitatis, dem 11. Juni, um 18 Uhr** zu einem Ökumenischen Gottesdienst in die Katholische Kirche St. Joseph eingeladen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Begegnung im katholischen Gemeindehaus; ab etwa 19.15 Uhr wird unser Ökumenepastor Matthias Tuve über den Stand der Vorbereitungen zum Ökumenischen Kirchentag im September informieren. Auch dazu herzliche Einladung! ♦

Käthe Lange für den Stadtökumenekreis

Feierstunde: Gedenken an die Körperspender

„Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.“

(Alfred Delp)

Um uns für die Erleuchtung und das Wissen zu bedanken, welches die Körperspender uns auch nach dem Tode noch gaben, richten wir, die Studenten, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Anatomie eine Gedenkfeier für die Vermächtnisgeber aus. Die Feierstunde zum Gedenken an die Körperspender findet am **Freitag, dem 30. Juni 2017**, um 10.30 Uhr im Dom St. Nikolai statt. ♦ *Romina Baumgärtel*

Die Konfirmanden der Johannesgemeinde

Diese neun Konfirmanden aus der Johannesgemeinde werden am Pfingstsonntag um 14 Uhr in der Jakobikirche konfirmiert: (von hinten links:) Hannah Schuldt, Olga Scharnweber, Jannis Röhl, Georg Voigt, (davor:) Frederic Fenske, Eli Kiefer, Chantal Gerndt, Ruby Portner, Hannah Pohlmann. Ihr wart eine tolle Gruppe! Wir wünschen von Herzen Gottes Segen! ♦ *T. Kiefer*



FOTO: TORSTEN KIEFER

Pilgertag für Kinder und Erwachsene

Nach den schönen Erfahrungen vom letzten Jahr laden wir am **Samstag, dem 15. Juli**, zum zweiten Mal zu einem Pilgertag für Kinder und Erwachsene ein.

Wir wollen uns auf den Weg machen, offen für das, was uns begegnet. Wir wollen mit allen Sinnen die Natur erleben: schauen, staunen, hören, spüren. In der Kirche in Ludwigsburg werden wir zusammen eine kleine Andacht feiern.

Unser Startpunkt ist diesmal um 9.30 Uhr der Parkplatz am Strand in Ludwigsburg. Die Anfahrt erfolgt individuell. Bitte bildet Fahrgemeinschaften. Wir werden etwa 12 km zu Fuß unterwegs sein. Ein kleiner Rucksack mit Trinkflasche und feste Schuhe sind sinnvoll.

Gegen 13.30 Uhr werden wir zu einem Mittagspicknick wieder am Strand ankommen. Jeder möge etwas Essen zum Teilen und eine Decke für das Picknick mitbringen.

Bitte meldet euch bei Angela Jagusch oder bei mir an. ♦ *Fr. Creutzburg*



FOTO: FRIEDERIKE CREUTZBURG

Beim Pilgertag 2016 erzählte uns Bruder Franz von seiner Begegnung mit dem Wolf von Gubbio.

Sommer auf Bornholm

Hast du Lust, in den Ferien rauszukommen? Gemeinsam mit Freunden unterwegs sein? Wichtige Gedanken zum ersten Mal denken, Abenteuer erleben, für das neue Schuljahr auftanken, neue Freunde kennenlernen?

Dann fahr' doch mit uns in den Sommerferien für zwei Wochen auf die wunderschöne Insel Bornholm. Die Sommerfreizeit ist für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Wir freuen uns auf dich! ♦

Sophie-Charlotte Rau



FOTO: PIXABAY.COM – ALBINS1

Zeitraum: 16. bis 29. August 2017;
Preis: 350 Euro (inkl. Verpflegung, Fahrt und Unterkunft)
Anmeldung per Mail: freizeiten@pek.de

Für Kinder

Krabbelgruppe St. Marien

freitags, 9.30 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67, Kontakt: Manja Brall, Telefon 3 50 92 80

Krabbelgruppe Dom

montags, 15-17 Uhr, Domstraße 13, Kontakt: Christian Peplow, Telefon 3 50 24 93

Krabbelgruppe Johannesgemeinde

mittwochs, 9.30-11.30 Uhr, Johanneskirche, Bugenhagenstraße 4
Kontakt: Maria Stahl, Telefon 01 77-6 29 37 88

Eltern-Kind-Kreis Wieck

dienstags, 10 Uhr, Gemeinderaum

Kinderkirche St. Marien

monatlich, donnerstags, 10 Uhr in der Annenkapelle, für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Christenlehre, Fr.-Loeffler-Str. 67

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“:
donnerstags, 16.15-17.15 Uhr
Klassen 3-4 „Schatzsucher“:
donnerstags 15-16 Uhr
Klassen 5-6 „Bibelentdecker“:
dienstags 16.15-17.15 Uhr

Christenlehre, Christuskirche

1./2. Klasse: dienstags 15-16 Uhr
3./4. Klasse: donnerstags 15-16 Uhr
5./6. Klasse: donnerstags 16-17 Uhr

Treffpunkt Kinder: Johanneskirche

Klasse 1-3: montags 14.45-15.45 Uhr
Klasse 4-6: montags, 16-17 Uhr

Kinderkirchenführer

Fr., 23.6., 15.30 Uhr: Marienkirche
Fr., 8.7., 9.30 Uhr, Hauptbahnhof:
Ausflug nach Wolgast
Ansprechpartnerin: Friederike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Kindertag in Wieck

Fr., 16.6., bis So., 18.6.:
Kinderfreizeit in Trent (Rügen)

Kindersamstag Schwedenkirche

Sa., 15.7., ab 9.30 Uhr in Ludwigsburg:
Pilgertag für Kinder und Erwachsene

Fußballgruppen

„Domfalken“ St. Nikolai

Gruppe I: ab Klasse 7
montags, 17.30-18.30 Uhr
Gruppe II: Klasse 4-6
montags, 16.30-17.30 Uhr
Gruppe III: Klasse 1-3
montags, 15.30-16.30 Uhr
Sommer: Sportplatz Loitzer Landstraße
Winter: Turnhalle Odebrecht

Konfirmanden

Konfirmandenprojekt aller sechs Greifswalder Gemeinden

mittwochs, 16 Uhr: Johanneskirche
Sa., 1.7., 10-14 Uhr, Streuobstwiese am Südbahnhof

Junge Gemeinden

St. Marien

dienstags, 18.45 Uhr,
Friedrich-Loeffler-Straße 67

Christuskirche

zur Zeit keine Zusammenkünfte

Johanneskirche

mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstr. 4

Wieck

montags, 17.30 Uhr im Gemeinderaum
(außer in den Ferien)

„Zusammen wachsen“

offene Jugendarbeit der Gemeinden
St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
mittwochs, 17.30-22 Uhr
donnerstags, 17-20 Uhr
im JUST (im Turm der Jacobikirche)

Propsteijugendpfarramt Greifswald

Greiffiti-Gottesdienst und Freizeiten,
Kontakt: Charlotte und Christof Rau,
Telefon (03 83 55) 6 14 30

Musikalische Angebote

Domspatzen

4-6 Jahre: donnerstags, 15 Uhr
1. u. 2. Klasse: donnerstags, 16 Uhr
jeweils Baustraße 36 / 37
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Domkinderchor (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß
und Eva Christiane Schäfer

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

dienstags, 17.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Domchor St. Nikolai

donnerstags, 19.45 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Johannes-Band

dienstags, 19.30 Uhr,
Johanneskirche,
Leitung: Daniel Schneider

Gospelkombinat Nordost

montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche,
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Kantorei St. Marien

dienstags, 19.30 Uhr
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Kinderchor St. Marien

4- u. 5-Jährige: donnerstags, 9.45 Uhr
1.-2. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr
3.-6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68,
Leitung: Silvia Treuer

Jugendchor St. Marien ab 6. Kl.

donnerstags, 17 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 68, Leitung: Silvia Treuer

Chor St. Jacobi

montags, 18 Uhr, Sakristei
Leitung: Wilfried Koball

Flötenkreise St. Jacobi

dienstags 17 Uhr und 18 Uhr
jeweils in der Sakristei,
Leitung: Wilfried Koball

Kirchenchor Christuskirche

montags, 20 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Kindermusikgruppe Christuskirche

donnerstags, 16 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Musikprojekt „Philipp“

(Kreisdiakonisches Werk)

(für behinderte und nicht behinderte
Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren):
jeden 3. Donnerstag im Monat, jeweils
17-18 Uhr, Bugenhagenstraße 1-3

Gemeinsamer Kirchenchor

Neuenkirchen-Wieck

dienstags, 19.30 Uhr,
Leitung: Monika Riedel
Juni: Neuenkirchen
Juli: Wieck

Gemeinsamer Posaunenchor

St. Jacobi und St. Marien

donnerstags, 18 Uhr,
Leitung: Wilfried Koball

Gemeinsamer Posaunenchor

der Johannes- und Christuskirche

montags, 18.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Gerrit Marx

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-tägig nach Vereinbarung,
außer in den Ferien

Für alle Gemeinden

Ökumenische Frauengruppe

Mi., 28.6., 19.30 Uhr: Gartenfest in der Domstr. 56; im Juli sind Ferien. Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Tel. 52 8747

Musikalische Mittagsandachten

der Stadtgemeinden, Mo.-Fr., jeweils 12 Uhr, Dom St. Nikolai (ab 26.6.)

Seniorentanz

Do., 1.6., 9.30 Uhr, Domstraße 13, Do., 22.6., 15 Uhr: Sommerfest
Ltg.: Christiane Bringt, Telefon 51 04 28

Tanzkreis

Do., 22.6. und 20.7., jeweils 19 Uhr in der Domstraße 13, Leitung: Friederike Creutzburg, Telefon 81 07 05

Angehörige psychisch Erkrankter

Infos bei Frau Hils, Telefon 8760 24 12

St. Nikolai

Gemeindeabend

Di., 6.6. u. 11.7., 19.30 Uhr, Domstr. 13

Besuchsdienstkreis

Bitte im Dombüro erfragen.

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

Domkinderführer

Anmeldungen bei Godela von Randow (über das Dom-Büro)

Haus- und Bibelkreis

nach Vereinbarung, Ansprechpartner: Thomas Bahls, domhauskreis@web.de

Stille und Meditation

montags (außer 5.6. und 12.6.), 18 Uhr, Dom: „Zeit der Stille mit Abendsegen“; Di., 27.6. u. 18.7., 19.30 Uhr, Domstr. 13: Meditationsabend „Schweige und höre“

Kochen u. Essen mit Lust und Laune

Mi., 28.6. und 12.7., 17 Uhr, Domstraße 13

Seniorenkreis

Do., 8.6. und 6.7., 14 Uhr, Domstraße 13

Johannesgemeinde

Gebet

montags, 9 Uhr, Johanneskirche

Kreativer Treff

montags, 14-16 Uhr, Johanneskirche

Deutsch Konversation

donnerstags, 17-18.30 Uhr

Beiratsbuffet

Do., 10.7., 18 Uhr, Johanneskirche

Anbetungszeit

donnerstags, 19 Uhr, Johanneskirche

Freitagshauskreis

Fr., 2.6., 23.6., 7.7. und 21.7., 10-11.30 Uhr, Johanneskirche

Taizé-Gebet

freitags, 19 Uhr, Johanneskirche

St. Jacobi

Seniorenkreis

Mo., 19.6. und 17.7., jeweils 14 Uhr, Karl-Marx-Platz 4

Ansprechpartner: P. Mahlburg

Seniorencafe in der Schwedenkirche

Mo., 12.6. und 10.7., jeweils 14.30 Uhr

Ansprechpartner: P. Mahlburg

Bibelkreis

Do., 8.6. und 20.7., 19.30 Uhr

Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler, Telefon 89 28 63

Tafelrunde

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kindergottesdienstvorbereitung

montags nach Vereinbarung, 20 Uhr, Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin: Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Vorbereitungskreis Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Gesprächskreis

letzter Freitag im Monat, Ansprechpartnerin: Katja Moderow

St. Marien

Kreis für Ältere

Do., 8.6., 14.30 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 68, Kontakt: Gabriele Liermann, Tel. 82 25 89

Frauenkreis

Di., 27.6. jeweils 14.30 Uhr, Brüggstraße 35
Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Bibelgesprächskreis

Mi., 28.6., 19.30 Uhr, Brüggstraße 35
Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Brüggstraße 35
Kontakt: Pastorin Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstkreis

Brüggstraße 35, Kontakt: Friederike Creutzburg, hgw-kinder2@pek.de

Christuskirche

Bibelkreis

Do., 1.6., 15.6., 29.6. (Wir sind beim Bibelmarathon!) und 20.7. (Abschlussfeier vor der Sommerpause), jew. um 19 Uhr

Seniorenachmittag

Mi., 5.7., um 14.30 Uhr: Ausflug nach Neuenkirchen

Bastelkreis

donnerstags, 19 Uhr, Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

Treffpunkt Kirche

Bibelnachmittag

Mi., 21.6., 14.30 Uhr

Seniorenachmittag

Do., 1.6., Mi, 14.6., Do., 6.7., und Di., 18.7., jeweils 14.30 Uhr

Missionsnachmittag

Do., 20.7., 14.30 Uhr

Filmnachmittag

Do., 22.6., 14.30 Uhr

Handarbeitskreis

mittwochs, 10-12 Uhr (ab 19.7. Sommerpause)

Kirchenkaffee

mittwochs, jeweils 14.30 Uhr (ab 19.7. Sommerpause)

Gemeinsam kochen

Fr., 23.6., ab 10 Uhr, Preis: 2,50 Euro
Bitte anmelden!

Angehörigengruppe „Vergiss mein nicht“

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, jeweils 14.30 Uhr (ab Juli Sommerpause)

Klön-Treff

freitags, 14 bis 16 Uhr (ab 28.7. Sommerpause)

Friedensgebet

freitags, 16 Uhr (ab 28.7. Sommerpause)

Seniorenfahrt

Mi., 28.6., 14 Uhr, Ludwigsburg, Kosten: 10 Euro (siehe Artikel auf Seite 11)

Wieck

Frauenkreis

Mi., 7.6. und 5.7., jeweils 14.30 Uhr im Gemeinderaum

Besuchskreis

Mi., 12.7., 19 Uhr im Gemeinderaum

Geburtstagstafel

Do., 13.7., 15 Uhr im Gemeinderaum (für alle, die seit dem 20. April 2017 60 Jahre und älter geworden sind)

Bibelgesprächskreis

1 x monatlich nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Beate Mahlburg, Telefon 84 46 47

Literaturtafel

Ansprechpartnerin: Irmtraut Stella, Telefon 84 48 48

Datum	St. Jacobi <i>An der Jacobikirche</i>	Dom St. Nikolai <i>Domstraße</i>	Odebrecht-Kapelle <i>Gützkower Landstraße</i>	St. Marien <i>Annenkapelle, Marienkirchplatz</i>
4. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, Konfirmation, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Gürtler, Konfirmation, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Konfirmation, mit Abendmahl
5. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Brall
11. Juni <i>Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Taufe	10 Uhr: Familiengottesdienst, P. Gürtler, Kita und Friederike Creutzburg, mit Taufe	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, Goldene und Jubelkonfirmation, mit Abendmahl
18. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10 Uhr: Kindergottesdienst zur Bachwoche	10 Uhr: Festgottesdienst zum Abschluss der Bachwoche	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Siehe Dom St. Nikolai!</i>
25. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	Sa., 24.6., 16 Uhr, Schwedenkirche: Andacht Midsommarfest P. Mahlburg So., 25.6., 10.30 Uhr, Jacobikirche: P. Mahlburg	10 Uhr: P. i.R. Dr. Ehricht, mit Abendmahl 14 Uhr: Gehörlosengottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Taufe
2. Juli <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: P. Dr. Bürger 10.30 Uhr, Jacobikirche: P. Dr. Bürger, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Gürtler, mit Taufe, mit Kinderchor	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, im Anschluss Ausstellungseröffnung (siehe Seite 11!)
9. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Laudan, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufe
16. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Taufen	10 Uhr: Pn. i.R. Göbel 14 Uhr: Gehörlosengottesdienst	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, mit Kinderchor und Kantorei
23. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Brall, mit Taufe	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl
30. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: Bisch. Dr. Abromeit, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
6. August <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Gürtler, mit Taufe, mit Zingster Singkreis	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl
Hinweise	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag

Seniorenresidenz Pappelallee <i>Pappelallee 1</i>	Parkklinik <i>Pappelallee 1</i>	Hufelandheim <i>Tallinner Straße 1</i>	Katharinenstift <i>Gützkower Landstraße 32</i>
Sa., 3.6., 16 Uhr: P. Laudan Sa., 1.7., 16 Uhr: P. Laudan	Sa., 17.6., 16 Uhr: Pn. Lange Sa., 15.7., 16 Uhr: Pn. Lange	Mi., 14.6., 15.30 Uhr: Pn. Lange Mi., 12.7., 15.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	Do., 8.6., 10 Uhr: P. Gürtler, Pfingstgottesdienst

Treffpunkt Kirche <i>Lomonossowallee 55</i>	Johanneskirche <i>Bugenhagenstraße</i>	Christuskirche <i>An der Christuskirche</i>	Kirche Wieck <i>Kirchstraße</i>	Datum
<i>Siehe Dom St. Marien!</i>	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 14 Uhr, Jacobikirche: Konfirmation, mit Abendmahl 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Eiffler	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg, Konfirmation, mit Abendmahl	4. Juni <i>Pfingstsonntag</i>
9 Uhr: Pn. Brall	10 Uhr in Horst Abfahrt 9.30 Uhr an der Johanneskirche	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Taufe	<i>Kein Gottesdienst</i>	5. Juni <i>Pfingstmontag</i>
<i>Siehe St. Marien!</i>	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30: English Church 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Taufe	10 Uhr: Pn. Mahlburg	11. Juni <i>Trinitatis</i>
Sa., 17.6., 14.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Scheuermann	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	<i>Siehe Dom St. Nikolai!</i>	18. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: Präd. Dr. Franke 17 Uhr, Stadthalle: „GreifBar“ 17 Uhr, Turnhalle BBW: „Greiffiti“-Jugendgottesdienst	9.30 Uhr: Pn. Lange	10 Uhr, Klosterruine in Eldena: Pn. Mahlburg, Open-Air Gottesdienst zum Bugenhagenfest	25. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Dr. Brall, mit Abendmahl 11.30 Uhr, H.-Hertz-Straße: Gottesdienst und Pasta Open Air 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Taufe und Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl	2. Juli <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar plus“, Prof. Herbst	9.30 Uhr: Pn. Lange, anschl. Kirchenkaffee mit Betty Smith, RSA	10 Uhr: P. i.R. Dr. Ristow	9. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>
Sa., 15.7., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30: English Church 17 Uhr: „GreifBar plus“, P. Todjeras	<i>Kein Gottesdienst in der Christuskirche (Gemeindeausflug)</i>	10 Uhr, Fischerfest: P. Herold, Gottesdienst auf dem Festgelände	16. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar plus“, Dipl.-Theol. Eiffler	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	Sa., 22.7., 17 Uhr: Andacht mit Abendmahl 10 Uhr: Pn. Mahlburg	23. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	10 Uhr, Festzelt Dubnaring: P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar plus“, N.N.	9.30 Uhr: P. Koeniger	10 Uhr: Pn. Mahlburg	30. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Brall	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: „GreifBar plus“, N.N.	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg	6. August <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>
	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, anschließend Kirchenkaffee	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien	Hinweise

Offene Kirchen

Juni und Juli

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche:
Mo.–Fr., 10–18 Uhr; Sa., 11–15 Uhr; So. nach dem Gd. bis 13 Uhr

Jacobikirche:
Mo., Di., Do., Fr., 12–14 Uhr; So. nach dem Gd. bis 12 Uhr

Kirche Wieck:
täglich, 9–18 Uhr

Vorgestellt: Jonas Schaedlich



FOTO: PRIVAT

Das gefällt mir an der Johannes- gemeinde am besten:

Die Freude, die man an allen spürt, die den Gottesdienst gestalten und besuchen, hat mir schon beim ersten Besuch das Gefühl einer geistlichen Heimat gegeben.

Unser Lieblingslied im Gottesdienst:
Bewahre uns Gott.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ...

in der Greifswalder SMD (Studentenmission in Deutschland).

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ... mit dem Studium der Pharmazie. Zurzeit bin ich im 4. Semester. Nebenbei lerne ich Spanisch.

Drei Schätze in unserem Haus ... meine Kaffeemaschine, meine Bibel, mein Fahrrad.

Gott ist ...

mein Fundament, auf dem ich mein Leben bauen möchte

Auf meinem Nachttisch liegt zurzeit ... „Harry Potter and the Chamber of Secrets“.

Meine Freunde sagen über mich, ... ich würde witzig lachen und ich sei ein guter Gastgeber.

Wenn ich König von Deutschland wär', ... dann würde ich trotzdem in meiner kleinen 1-Zimmer-Wohnung wohnen bleiben, denn die ist echt schön ...

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ... auf einige schöne Jahre in Greifswald zurückblicken können, egal wo ich dann gerade bin. ♦

Interview: A. Struck

Spendenkonto Johannesgemeinde

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

Termin vormerken: „Camp2Go“

Es wird draußen wärmer. Da fällt mir ein: Der Sommer kommt. Und Sie fragen sich: „Was biete ich den Kindern?“

Wir haben die Antwort: „Camp2Go“ – Abenteuerferien in der Stadt! Eine Woche Action. Biblische Geschichten. Musik, die abgeht. Gespräche, die erfrischen ...

An fünf actiongeladenen Tagen verbringen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren eine geniale Zeit. Und am letzten Tag kommt die ganze Familie in das Camp, und wir feiern zusammen eine geniale Abschiedsparty.

„Camp2Go“ findet vom **31. Juli bis 4. August** jeweils von 9 bis 16 Uhr in der Johanneskirche statt. ♦

Torsten Kiefer

Bläserprojekt „JADE“

„I'm so happy“ (Ich bin sehr glücklich), sagt RyokoTatsuni aus Tokio und lacht. Gerade ist eine sehr ungewöhnliche Bläsermusik in der Johanneskirche zu Ende gegangen. Fast eine Stunde lang hat das „tiefe Blech“, also Waldhörner, Posaunen, Bariton und Tuba musiziert. Ein guter Start in die Woche mit Händels Feuerwerksmusik und Vivaldis Doppelhorn-Konzert.

Die Physikerin Tatsuni war im Mai letzten Jahres im Rahmen ihrer Arbeit für drei Monate nach Greifswald gekommen und brachte ihr Waldhorn mit, in der Hoffnung, eine Gelegenheit zum Musizieren zu finden. Nun war sie wieder für eine Woche in Vorpommern.

Glück im Topf

Vom **26. bis 30. Juli** heißt es wieder „Glück im Topf“ auf der Festwiese am Dubnaring.

Über 70 Ehrenamtliche werden wieder in Aktion sein und ein buntes Programm für Kinder, ihre Eltern und Großeltern auf die Beine stellen. Eine Festwiese mit vielen Hüpfburgen und Attraktionen, Bastelangebote für Kinder, Workshops für Teens und das Café-Käthe für die Eltern werden am Abend durch eine unterhaltsame Show rund ums Thema Glück abgerundet. „Wir wollen etwas von der Freundlichkeit Gottes weitergeben“, sagt Pastor Kiefer. Und Sie sind herzlich willkommen! ♦ Andrea Struck

+++ TREFFPUNKT +++

Lomonossowallee 55

Missionsnachmittag

Am **Donnerstag, dem 20. Juli**, um 14.30 Uhr findet im Treffpunkt ein Missionsnachmittag mit Dorothee Thiele statt. Sie arbeitet in Pakistan als Krankenschwester und Hebamme in einem Krankenhaus im Norden des Landes. Besonders kümmert sie sich um kinderlose Frauen, die im muslimischen Umfeld eine Tragödie sind. Auch Christen haben es dort recht schwer. In der Freizeit arbeitet sie in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde mit. Jetzt im Heimataufenthalt berichtet sie von der Lage dort und ihrer Arbeit. ♦ Renate Penitzka



FOTO: CHRISTA ZOBEBIER

Von der Posaunenchorarbeit in Deutschland ist sie begeistert. Davon will sie gerne etwas nach Tokyo bringen.

Die Bläserarbeit Japan-Deutschland (JADE) wird uns nächstes Jahr zu lutherischen Gemeinden in Tokio und Kobe führen. Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen. „JADE – wer's nicht gehört hat, schade!“ ♦ Gerrit Marx



FOTO: DIRK LEHMANN

+++ TREFFPUNKT +++

Lomonossowallee 55

Fahrt nach Ludwigsburg

Am **Mittwoch, dem 28. Juni**, fahren wir vom Treffpunkt nach Ludwigsburg. Die Fahrt ist auch für alle geeignet, die nur kaum oder wenig laufen können. Wir wollen gemeinsam am Strand singen, Kaffee trinken und die Natur genießen. ♦ *Angela Jütte*

Abfahrt: 14 Uhr, Möwencentner

Preis: 10 Euro (bitte 5 Euro Vorkasse)

Anmeldung: im Treffpunkt (Tel. 88 33 75) oder im Büro der Marienkirche (Tel. 22 63)



FOTOS: BENJAMIN SCHADE

Foto-Ausstellung: „Sichtweisen“

Am **Sonntag, dem 2. Juli**, wird nach dem Gottesdienst (11.30 Uhr) eine Ausstellung mit Fotografien von Benjamin Schade in der Westvorhalle von St. Marien eröffnet. Unter dem Titel „Sichtweisen“ werden im Juli und August Landschafts-, Architektur-, und Detailaufnahmen mit regionalem Bezug gezeigt. ♦ *B. Magedanz*

Ein Fenster der Musik

Wer hat das schon mal erlebt: sechs Drehorgeln in St. Marien? Karlheinz Rieß aus Baden-Württemberg möchte den Erhalt unserer Kirche unterstützen. Er kommt deshalb am **Sonntag, dem 11. Juni**, mit Freunden zu uns in den Norden. Sie haben ihre Drehorgeln dabei und bringen im Rahmen eines Benefizkonzertes alte und neue Drehorgelmusik zu Gehör, um damit um Spenden für die Baumaßnahme zu werben. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Während eines Imbisses ist Gelegenheit, mit den Drehorgelspielern ins Gespräch zu kommen.

Alle Namen von Musikern, die auf ihre Weise der Gemeinde bei der Sanierung helfen, sind später auf der Stifter-scheibe des neuen „Musikerfensters“ auf der Südseite des Kirchenschiffes zu lesen. ♦ *Ulrike Streckenbach*

Die Orgel für Kinder

Wir laden ein zum Orgelkonzert „Die Konferenz der Tiere“ nach der Geschichte von Erich Kästner am **Dienstag, dem 27. Juni, um 11 Uhr**: Als der Löwe Alois, der Elefant Oskar und die Giraffe Leopold in der Zeitung lesen, dass auch der jüngste Friedensversuch der Menschen gescheitert ist, beschließen die Tiere, die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Diese nach wie vor aktuelle Geschichte wird untermalt durch das Spiel der Orgel, die auch heute noch ein Wunderwerk der Technik, der Mechanik und Klangpracht ist. Sie funktioniert auch ohne Strom - für Kinder, für die es normal ist, dass ein Smartphone nach zwei Jahren ausgetauscht werden muss, eine faszinierende Erkenntnis.

Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten. ♦ *Silvia Treuer*

Geschichte in Stein

Die Inschriften und Bilder auf den Grabplatten in unserer Kirche erinnern an Menschen unserer Gemeinde und geben Zeugnis von ihrem Wirken und ihrem Glauben.

Hans-Georg Wenghöfer lädt ein, im Rahmen von Führungen genauer hinzusehen: am **Donnerstag, dem 6. Juli**, wird um 17 Uhr zum Auftakt eingeladen. Eine weitere Führung wird am **Donnerstag, dem 20. Juli**, um 17 Uhr angeboten.

Gertrud Fahr hat einen kunstvollen Plan entworfen, mit dem auch im Alleingang der Schatz der Grabplatten erkundet werden kann.

Die Führungen sind kostenlos, um Spenden zugunsten der Baumaßnahmen an der Kirche wird gebeten. ♦ *Ulrike Streckenbach*

Abschied und Willkommen

Klaus Zehm hat zum 31. Mai seinen Bundesfreiwilligendienst bei uns beendet. Wir danken ihm für seine Umsicht und seinen tatkräftigen Einsatz!

Die Nachfolge tritt ab 1. Juni Günter Brochhausen (Foto) an. Er ist bereits ehrenamtlich als Sänger in der Kantorei und beim Austragen der Gemeindebriefe bei uns tätig. Zu seinen Aufgaben werden die Besucherbetreuung, das Vorbereiten von Veranstaltungen und auch handwerkliche



FOTO: PRIVAT

Unterstützung gehören. Wir freuen uns auf seinen Dienst und heißen ihn herzlich willkommen! ♦

Bernd Magedanz

Höhepunkte im Sommer

ab Juli: dienstags um 11 Uhr:

„Orgelmusik zur Marktzeit“: Benefizkonzerte für die Orgelrestaurierung

Mittwoch, 19.7. um 18 Uhr:

„Greifswalder Orgelsommer“: Konzert für Orgel und Klarinette

dienstags, 16 Uhr und

donnerstags um 11 Uhr:

Turmführungen zur mechanischen Turmuhr, zu Lastenrad und Glocken

Spendenkonto St. Marien

Konto für Gemeindegeld:

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Konto für Bauspenden

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

Die Kirchenältesten stellen sich vor

Im November 2016 wurde unser neuer Kirchengemeinderat gewählt. In dieser Artikelserie werden die neuen Mitglieder nacheinander vorgestellt. Diesmal:

Sabine Spilker



FOTO: PRIVAT

Sabine Spilker kam 1987 nach Greifswald, begann Lehramt zu studieren, fand dann mit dem Psychologiestudium 1996 ihren eigentlichen Beruf. Seit 2004 fühlt sie sich unserer Domgemeinde zugehörig.

Geboren und aufgewachsen ist sie in Neubrandenburg, früh erlebt sie die starke Luther-Verbundenheit ihrer Familie väterlicherseits als prägend. Mittlerweile in Greifswald verwurzelt, bleibt sie doch ihrer Geburtsstadt verbunden: sie arbeitet im dortigen, zur Diakonie gehörenden Klinikum seit über zehn Jahren als Psychoonkologin mit Krebskranken und deren Angehörigen. 2009 ließ sie sich dort von der Klinikseelsorgerin taufen.

Ihre Kinder, Ulrike und Helene, wurden kurz danach in unserem Dom getauft. Sie sind schon oft auf den Gemeinderüsten dabei gewesen und empfinden die Domgemeinde einfach als Heimat.

Und genau daran möchte sie im Kirchengemeinderat mitwirken, an diesem geschützten Raum, der durch den Glauben über Generationen und Nationalitäten hinweg ein Zuhause bieten kann, wo man zuallererst als Mensch angenommen ist, wie sie es selbst erlebt hat, egal ob getauft oder nicht, und der durchs Leben trägt, auch durch Schweres.

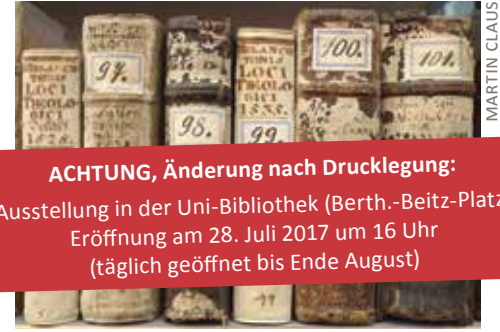
„Nachhaltigkeit“ nennt sie das, und die will sie fördern, in diesem Sinne sowie als ökologische und solidarische Landwirtschaft. Deshalb ist sie im neugegründeten Ausschuss „Soziales und Umwelt“ unseres Kirchengemeinderats. ◆

Cordula Ruwe

Ausstellung von Reformationsschriften

Anlässlich des Lutherjubiläumjahres sind vom **1. bis 30. Juni** Werke aus der Bibliothek des Geistlichen Ministeriums in der Sakristei im nördlichen Chorumgang zu sehen. In der Ausstellung wird eine Auswahl reformatorischer Werke von Luther, Melanchthon und Bugenhagen gezeigt, darunter älteste Drucke und Schriften aus verschiedenen Schenkungen sowie eine frühe Lutherkritik aus dem Greifswalder Kloster der Franziskaner, verfasst von dem Reformationskritiker Johannes Fabri (1523 in Leipzig erschienen).

Die Bibliothek des Geistlichen Ministeriums im Dom wurde 1602 gegründet und 410 Jahre später, im Januar 2012, wiedereröffnet. Aus der Zeit der Reformation sind ca. 1000 Drucke vor-



MARTIN CLAUS

ACHTUNG, Änderung nach Drucklegung:
Ausstellung in der Uni-Bibliothek (Berth.-Beitz-Platz)
Eröffnung am 28. Juli 2017 um 16 Uhr
(täglich geöffnet bis Ende August)

handen. Die Übernahme der Klosterbestände in die Dombibliothek geht auf die „Pommersche Kirchenordnung“ von Johannes Bugenhagen aus dem Jahr 1535 zurück. ◆ Dr. Gisela Ros, Klaus Wiggers, Antje Heinrich-Sellering

Öffnungszeiten: vom 1. bis 30. Juni 2017, werktags 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Goldene, Diamantene und Jubel-Konfirmation

Das Konfirmationsjubiläum feiern wir in diesem Jahr am **Sonntag, dem 17. September**. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihr 50., 60. und höheres Konfirmationsjubiläum feiern, aber auch alle diejenigen, die im vergangenen Jahr aus unterschiedlichen Gründen nicht dabei sein konnten, und jene, die in den vergangenen Jahrzehnten der Kirche vielleicht nicht mehr so nah standen. Interessierte melden sich bitte im Dombüro (Tel. 26 27). ◆

Petra Müller-Peter

Bibeln in Polnisch oder Swahili für den Dom

Sollten Sie eine Bibel in irgendeiner Fremdsprache erübrigen können? Die Gemeinde plant, ein Regal für Bibeln möglichst vieler Sprachen im Dom zu schaffen. Nicht nur zum Lesen für die Muttersprachler unter den Gästen, sondern auch zum Staunen über den weltweiten Reichtum an Übersetzungen für uns Hiesige.

Ihre entsprechende Bücherspende wird im Dombüro (Domstraße 54) gerne entgegengenommen. ◆

Andreas Ruwe

Angebote zur Urlaubersaison

Nun ist es wieder soweit: Die Urlaubersaison beginnt, zu merken an den Touristengruppen und den steigenden Besucherzahlen im Dom. Von Mai bis Oktober ist deshalb wieder länger geöffnet, „Kirche offen“ ist täglich bis 18 Uhr.

Auch die **Mittagsandachten**, ein gemeinsames Angebot der Greifswalder Stadtgemeinden im Dom, finden wieder statt. Ab Montag, dem 26. Juni, laden wir täglich von Montag bis Freitag um 12 Uhr in den Dom ein zu einer kurzen Andacht mit Orgelmusik.

Da unser neues **Gesprächs- und Seelsorgeangebot** für Besucher direkt in der Sakristei des Doms letztes Jahr so gut angenommen wurde, findet es jetzt wieder montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und zusätzlich von 15 bis 16 Uhr statt (oder nach tel. Terminabsprache).

Die **Angebote zur Stille** sind wie immer für alle Interessierten offen (Termine siehe Seite 2). ◆ Cordula Ruwe

Spendenkonto St. Nikolai

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35



FOTO: KATJA MODEROW

Gemeinde mal anders

Freitagabend, die Woche ist geschafft. Jeder freut sich auf das Wochenende.

Am ersten Wochenende im Mai machten sich 41 Gemeindeglieder zur Gemeindefreizeit nach Boiensdorf an das Salzhaff auf. Das Wetter versprach Besserung, und so fuhren wir an das „Ende der Welt“. Jedenfalls dachten wir das, als die Straße nicht mehr weiterführte. Als Thema hatten wir uns den Koran und Islam gewünscht. Wir wollten wenigstens eine Ahnung davon bekommen, was Flüchtlinge für einen religiösen Hintergrund haben.

Pastor Mahlburg führte uns in das Thema ein und gab uns einen Überblick. In einer angeregten Diskussion arbeiteten wir Parallelen, aber auch Unterschiede heraus. Ein ausgedehnter

Spaziergang bei durchbrechender Sonne rundete den Tag ab. Die Kinder haben uns zum Spielen animiert, und so konnte Federball und Tischtennis ausgiebig betrieben werden. Sogar Hornfisch-Angeln (mit Erfolg!) war möglich. Ein großes Lagerfeuer mit gemeinsamem Singen ließ den Tag ausklingen. Etwas müde machten wir uns am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein zum Gottesdienst nach Kirchdorf auf der Insel Poel auf.

In unserem Quartier zurück und in der Sonne sitzend, stellten wir fest: Jetzt könnte das Wochenende beginnen. Es hat uns gut getan, Zeit miteinander zu verbringen.

Nächstes Jahr vielleicht mit Ihnen? ♦ Uwe Bartsch

Die Jacobikirche bekommt eine neue Heizung

In diesem kalten Frühjahr war jeder froh, der eine gute Heizung und eine warme Stube hatte. Nun geht die Heizung in den Urlaub, denn draußen wird es warm.

Die Heizung der Jacobikirche jedoch hat nun ausgedient. Nach vielen Jahren ist sie verbraucht und verschlissen und erfüllt nicht mehr die geforderten Emissionswerte.

Aber es kommt eine neue. Nach langen Überlegungen über Wärmeerzeugung und -transport wurde nun entschieden, dass das Prinzip der alten Heizung beibehalten wird. Ein Brenner erhitzt Luft, die in den Kirchenraum geblasen wird. Als Brennstoff kommt aber nun Erdgas zum Einsatz. Die alten Brenner und Wärmetauscher werden gegen eine moderne Anlage mit komfortabler Steuerung ersetzt. Auch der alte Öltank hat damit ausgedient und wird Platz für einen Abstellraum freimachen.

Einige Details sind noch zu klären, dann wird bald der Auftrag für die Bauarbeiten erteilt. Freuen wir uns heute schon auf eine warme Kirche im nächsten Winter. ♦

Robert Schneider

MIDSOMMAR
an der Schwedenkirche!

Sonnabend
24. Juni
ab 16 Uhr
K.-Groth-Str. 20

Herzlich willkommen!

16 Uhr: Festandacht,
16.30 Uhr: Tanz um den Midsommarbaum, buntes Buffet, Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Puppenspiel, Stockbrotbacken, Blütenkränze (Blumen mitbringen), und vieles Andere, Livemusik Akkordeon und Gitarre, Midsommarabend am Midsommarfeuer

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi Greifswald

Gesang und Musik

Gesang und Musik erklingen in unserer Gemeinde unter der Leitung von Wilfried Koball durch den gemeinsamen Posaunenchor St. Jacobi/St. Marien (Probe donnerstags um 18 Uhr in der Jacobikirche), den Jacobi-Chor und die Flötenkreise. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Interessierte melden sich bitte bei Herrn Koball (Telefon 50 81 99). ♦ Michael Mahlburg

Spendenkonto St. Jacobi

Evangelische Bank eG
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4273 91

Seniorenachmittage

Mittwoch, 5. Juli, 14.30 Uhr:

Ausflug nach Neuenkirchen

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Abholregelung: Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr am Vormittag desselben Tages oder während der Bürozeit am Dienstag an! Telefon 81 21 39. Alle, die sonst zu Fuß in die Christuskirche kommen, fahren bitte um 14 Uhr mit dem Bus ab Bushaltestelle Thälmannring 25/26.

Kein Seniorenachmittag im Juni!

Der nächste reguläre Seniorenachmittag ist am **Mittwoch, dem 23. August.**

Ausblicke im Juli

Aus terminlichen Gründen haben wir den Seniorenachmittag auf die erste Juliwoche gelegt und sind am **Mittwoch, dem 5. Juli**, beisammen. Es gab ein paar Vorschläge, wo wir mit unseren Senioren in diesem Jahr „auswärts“ sein wollen. Und nun fahren wir nach Neuenkirchen! Wir sind im alten Pfarrhaus beim Kaffeetrinken und dann in der Kirche und dem schönen Gelände.

Am **Sonntag, dem 9. Juli**, richten wir unseren Blick in die Partnerkirche in Südafrika: Betty Smith wird wieder einmal zu Gast bei uns sein und nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee über den neusten Stand in der Kinderheimat Talita Koemi berichten.

Unser Gemeindeausflug führt uns in diesem Jahr zum Vogelpark Marlow. Also mal nicht mit Fahrrädern wie in den vergangenen Jahren, aber ein Tag mit viel Auslauf und Spaß für groß und klein. Wir fahren mit dem Bus am **Sonntag, dem 16. Juli**, von der Bushaltestelle am Thälmannring 25/26 ab. Treffpunkt: 9 Uhr, voraussichtliche Rückkehr um 18 Uhr. Unkostenbeitrag: (für Eintritt und Bus): 15 Euro (Familien 10 Euro pro Person). ♦ *Käthe Lange*



Vogelpark Marlow

VON DRÄGÜS – WIKIMEDIA

Ausstellung: „Here I stand - Hier stehe ich“

Am 19. Februar haben wir mit einem Luthergottesdienst den ersten Teil unserer Lutherausstellung eröffnet. Die ersten Plakate führten ein in die Lebensumstände um 1500, wie Luther lebte und wie die gesellschaftlichen Bedingungen in der Zeit waren. In unserem Gottesdienst trat Luther auf, geplagt von Ängsten und Zweifeln an Gott. Er stritt sich leidenschaftlich mit Tetzl, dem Verkäufer von Ablassbriefen. Und wir erlebten Luthers Erleichterung, als er seine reformatorische Entdeckung machte. Bei der Vernissage zerriss er enthusiastisch die Ablassbriefe und verschenkte seine Botschaft.

Der zweite Teil der Ausstellung wurde am 7. Mai mit einem Konzert zu Luthers Kleinem Katechismus eröffnet. Darin erklärt Luther die wichtigsten Texte und Sakramente unseres Glaubens. Da Luther auch sehr musikalisch war, schrieb er zudem Lieder dazu. Diese kamen am 7. Mai zu Gehör und leiteten zu dem nächsten Teil der Ausstellung über, der sich mit den Erfolgen

und Veränderungen der Reformation beschäftigte. Die Verbreitung der Reformation in den Städten, Redewendungen, die sich durch Luthers Bibelübersetzung etablierten und auch die Reformation als Singebewegung waren Themen dieses zweiten Teils.

Am **Dienstag, dem 4. Juli**, um 19.30 Uhr laden wir nun schon zur Eröffnung des dritten Teils der Ausstellung ein. Pastor Volker Gummelt aus Gristow/Neuenkirchen gestaltet einen Bilderabend über Luthers Ehefrau, Katharina Luther. Thematisch passt dieser Abend zum dritten Teil, da sich dieser mit dem Blickwechsel beschäftigt, den die Reformation mit sich brachte. Die Rolle der Frauen änderte sich, und die Reformation brachte mutige weibliche Persönlichkeiten hervor. Die Reformation hatte allerdings auch negative Seiten. Mit den Krisen und Konflikten, sowie Luthers Abgründen befasst sich die Ausstellung gleichermaßen. Herzliche Einladung! ♦ *Friederike Grube*



Konzert zu Luthers Kleinem Katechismus.

FOTO: LOTHAR BECKER



Martin Luther bei der Eröffnung der Ausstellung. Auf dem Fußboden liegen die zerrissenen Ablassbriefe.

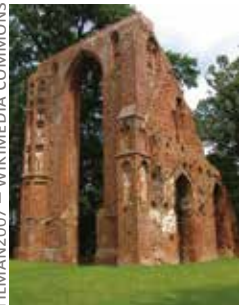
FOTO: LOTHAR BECKER

Spendenkonto Christuskirche

Evangelische Bank eG
IBAN: DE02 5206 0410 0006 4272 86

Gottesdienste „am anderen Ort“

In diesem Jahr feiern wir gleich zwei Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten:



Klosterruine Eldena

Anlässlich unseres Bugenhagenfestes feiern wir am **Sonntag, dem 25. Juni**, um 10 Uhr, unseren Gottesdienst erstmals in der Klosterruine Eldena – ein historischer Ort

für ein historisches Ereignis (500 Jahre Reformation).

Schon Tradition ist unser Gottesdienst anlässlich des Fischerfestes. Diesen feiern wir am **Sonntag, dem 16. Juli**, wieder auf dem Festgelände, voraussichtlich im Autoscooter der Familie Welte.

Bei beiden Konzerten werden wir von Bläsern aus Greifswald unterstützt.

Herzliche Einladung an alle zu diesen ungewöhnlichen Gottesdiensten. ♦ *Frauke Fassbinder*

Mithelfen, mitbacken, mitfeiern am 24. Juni

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In diesem Jahr ist dies das „Bugenhagenfest“, das wir in allen drei Ortsteilen **am 24. und 25. Juni** feiern wollen. Die Organisation für dieses Fest läuft bereits seit einem Jahr, denn es ist Teil des großen Programms für die „Reformationsstadt Greifswald“. Für Unterstützung unterschiedlicher Art danken wir der Hafen- und Lagergesellschaft Greifswald-Ladebow, der Stadt Greifswald, dem Theater Vorpommern, dem Kreisdiakonischen Werk, der WVG, der Nordkirche und vielen anderen.

Zum Gelingen des Festes sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helferinnen und Helfer sind an beiden Tagen herzlich willkommen. Außerdem soll unser Kuchenbuffet so großartig werden, wie bei unseren Gemeindefesten üblich. Daher bitten wir Sie um Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich bei Pastorin Mahlborg, wenn Sie Ihre Zeit und Backkunst zur Verfügung stellen wollen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viel Spaß auf dem Fest! ♦ *Frauke Fassbinder*

Programm zum Bugenhagenfest

ab 12 Uhr in Wieck:

- Mittelaltergaukelei auf dem Wiecker Dorfplatz mit „Los Dilettantos“
- Essen und Getränke durch Wiecker Gastronomen
- öffentliche Führung durch Wieck

ab 13 Uhr in Kirche und Pfarrgarten:

- Kaffee und Kuchen, Kreativangebote
- Ausstellung „RevoLuther: Frauen zu Luthers Zeiten und heute“ von Schülern des Humboldt-Gymnasiums
- 14 Uhr: Vortrag zu Johannes Bugenhagen mit P. Dr. Volker Gummelt
- 14.45 Uhr: Friedhofs-Führung mit Friedhofsverwalter Wolfgang Krohn
- 17 Uhr: Konzert mit dem Ensemble „Amaltea“ (Schäfermusik)

ab 14 Uhr in Ladebow:

- Flohmarkt, Kinderfest, Kutschfahrten
- Ausstellungen von Steffi Dorn und Bernd Anders (Offenes Atelier)
- Führungen durch die ehemalige Flugplatzsiedlung mit Heino Förste

Sonntag, 10 Uhr, Klosterruine Eldena:

- Gottesdienst unter freiem Himmel zum Abschluss des Bugenhagenfests

Vielfältige Sommermusik in der Kirche

Bei den Wiecker Sommermusiken kommt im Jahr 2017 vieles zusammen: Klänge aus allen Himmelsrichtungen, Musik aus verschiedenen Jahrhunderten, Chöre, die gemeinsam musizieren und – ganz im Sinne der Reformation – Wort und Musik.

Für letzteres stehen unter anderem die beiden Konzerte mit Gerhard Schöne am **Samstag, dem 10. Juni**. Der Liedermacher ist um 15 Uhr in einem Familienkonzert zu erleben und präsentiert um 19.30 Uhr im Rahmen einer Konzert-Lesung Geschichten aus seinem Erinnerungsbuch „Mein Kinderland“, angereichert mit alten und neuen Liedern.

Die Karten für diese beiden Konzerte sind im Vorverkauf in der Dombuchhandlung und der Greifswald-Information erhältlich.

Bis auf das Bachwochenkonzert, für das der Vorverkauf ebenfalls über die Dombuchhandlung läuft, ist der Eintritt für alle weiteren Konzerte frei. Eine Kollekte wird erbeten. ♦ *Claudia Lohse-Jarchow*



Gerhard Schöne singt und liest am 10. Juni in der Wiecker Kirche.

FOTO: BUSCHFUNK

Wiecker Sommermusik

Samstag, 10.6. um 15 Uhr:

Konzert für Kinder mit Gerhard Schöne

Samstag, 10.6. um 19:30 Uhr:

Konzert und Lesung mit Gerhard Schöne

Sonntag, 18.6. um 16 Uhr:

Konzert im Rahmen der Bachwoche

Samstag 24.6. um 17 Uhr:

Konzert mit dem Ensemble Amaltea

Sonntag, 23.7., um 17 Uhr:

Konzert für Orgel und Trompete, Christian Frommelt, Christoph Tiede

Spendenkonto Wieck

Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

Dom St. Nikolai

www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10-12 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Domstr. 54, Tel. 2627, Fax 79 94 22
E-Mail: dom-greifswald@t-online.de

Pastor: Matthias Gürtler,
Domstr. 54, Tel. 2627 oder 79 94 20

Organist: LKMD Prof. Frank Dittmer,
Tel. 79 66 42 oder 53 56 49, E-Mail:
frank.dittmer@lka.nordkirche.de

Kantor: Prof. J. A. Modeß, Tel. 86 35 20
E-Mail: jamodess@uni-greifswald.de

Küster / Dom-Telefon:
Bernd Meinzer, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster:
Michael Berger, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domhandwerker@web.de

Touristenseelsorge:
Cordula Ruwe, Tel. 8 53 84 01,
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Kindergarten:
Baustraße 36 / 37, Tel. 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

St. Marien

www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Fr., 9-12 Uhr; Do. 14.30-18 Uhr)
Chr. Enkelmann, Brüggstraße 35,
Tel. 22 63, Fax 77 69 59
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastoren: Dr. Bernd Magedanz,
Fr.-Loeffler-Str. 68, Tel. 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggstr. 35, Tel. 88 61 04
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Manja Brall, Brüggstr. 35, Tel. 3 50 92 80
E-Mail: hgw-marien3@pek.de

Küster: M. Bratner, Tel. 01 76-50 38 21 24

Kantorin: Silvia Treuer, Tel. 8 55 46 96
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien:
Leitung: Katrin Volkening-Schmelter,
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche: (Mi., 10-12 Uhr)
Lomonossowallee 55,
Angela Jütte, Tel. 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Johanneskirche

www.johannes-greifswald.de

Pastor: Torsten Kiefer,
Bugenhagenstr. 4, Tel. 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Vorsitzender des KGR:
Thomas Reininger, Tel. 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

St. Jacobi

www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg,
Karl-Marx-Platz 4, Tel. 50 22 09
privat: Kirchstraße 30, Tel. 44 49 60
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Kantor: Wilfried Koball, Tel. 50 81 99
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Mitarbeiter: Peter Niehuss,
Tel. 0176 - 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Vikar: Andreas Uhlig, Karl-Marx-Pl. 4,
E-Mail: andreas_uhlig@gmx.net

Christuskirche

www.christuskirche-greifswald.de

Büro: An der Christuskirche 3,
Tel. 81 21 39 (Di. 15-17 Uhr: Pn. Lange;
Do., 14.30-16.30 Uhr: Pn. Grube)

Pastorinnen und Pastor:
Käthe Lange, Vorsitzende des KGR,
Tel. 82 51 73, Fax: 8 71 96 46
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Friederike Grube,
Tel. 82 48 64
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Kolja Koeniger, Tel. 4 20 25 38,
Kolja.Koeniger@uni-greifswald.de

Stellv. Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Zimmermann, Tel. 83 01 03

Kantor: Stefan Zeitz, Tel. 45 98 61
E-Mail: st.zeit@googlemail.com

Kirche Wieck

www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastorin: Beate Mahlburg,
Kirchstraße 30, Tel. 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck@pek.de

Stellv. Vorsitzende des KGR:
Cornelia Gebhardt, Tel. 81 06 46

Friedhofsverwalter:
Dipl.-Ing. Wolfgang Krohn,
Tel. 0174 - 9 01 87 52

Übergemeindliches

Propstei Demmin:
Propst Gerd Panknin,
Baustr. 34, Tel. (0 39 98) 2 70 00,
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen:
Friederike Creutzburg, Tel. 77 51 30
E-Mail: friederike.creutzburg@web.de

Angela Jagusch, Tel. 51 27 03
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

**Jugendpfarrer
(Bereich Greifswald):**
Christof Rau, Bugenhagenstr. 4,
Tel. (03 83 55) 6 14 30 oder 0157 - 82 47 14 58
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

„Zusammen wachsen“:
(Jugendprojekt der Kirchengemeinden
St. Marien, St. Jacobi u. St. Nikolai)
An der Jacobikirche 6a
Tel. 8 83 23 16, mobil: 01520 - 747 05 34
E-Mail: zusammen@pek.de

Evangelische Studentengemeinde:
Pastorin Luise Müller-Busse,
Tel. 2 31 88 60, E-Mail:
luise.mueller-busse@esg.nordkirche.de
www.esg-greifswald.com

Flüchtlingsbeauftragte:
Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst:
Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

Pastorin f. Ehrenamtlichenbegleitung:
Luise Müller-Busse, Tel. 8 96 31 21
E-Mail: ehrenamt@pek.de

Krankenhausseelsorge:
Gerlinde Gürtler, Tel. 0170 - 7 67 70 60
Pastor Rainer Laudan, Tel. 8 62 22 16
Pastor Philip Stoecker, Tel. 89 95 12
Dipl.-Theol. Gerda Schumann, Tel. 51 46 01
Pastorin Sandra Hille, Tel. 01 77 - 195 56 11

Diakoniesozialstation:
Leitung Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Str. 12, Tel. 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst:
Puschkinring 58a, Tel. 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Kreisdiakonisches Werk:
Bugenhagenstr. 1-3, Tel. 30 46
sekretariat@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“,
Leitung Irene Assmann,
Bugenhagenstr. 1-3, Tel. 22 51, E-Mail:
arche_noah@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Christuskirche“,
Leitung Rose-Marie Spießwinkel
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38
christuskita@kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
J.-S.-Bachstraße 21, Tel. 89 76 22

Ambulanter Hospizdienst, Tel. 89 95 12

Johanna-Odebrecht-Stiftung:
Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de

Ev. Krankenhaus Bethanien,
Ev. Altenhilfezent. Paul Gerhardt,
Ev. Schulzentrum Martinschule
Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle

Blaues Kreuz in der ev. Kirche
Offene Selbsthilfegruppe bei Sucht-
krankheiten (in der Christuskirche)
Kontakt: Olaf Strauß, Tel. (03 83 52) 6 07 27

Telefonseelsorge:
Tel. (0 800) 11 10 111 oder
Tel. (0 800) 11 10 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de